

Schweizer Bauer

**DOSSIER
GÜLLETECHNIK**

Einzelpreis Fr. 3.00

www.schweizerbauer.ch

170. Jahrgang, Nummer 17
AZ 3001 Bern
Zweimal wöchentlich

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft



REKLAME

Die Handelsfirmen der IP-SUISSE vermarkten alle Tiere.

■ **MARKT**

Schweine gelten neu 3.60 Fr./kg. Aufgrund des rückläufigen Angebots sind Schlachtschweine gesucht. Der Preis steigt um 10 Rp. Ebenfalls 10 Rp. mehr gelten Tränkekälber. Alle übrigen Proviande-Preise bleiben nächste Woche unverändert. Die Situation auf dem Kälber- und dem Bankviehmarkt hat sich leicht verbessert. **SEITE 16**

REKLAME

UFA-Kälbermilch
Rabatt Fr. 10.-/100 kg bis 12.03.16

- Vollmilchergänzer
- Milchnebenprodukte-Aufwerter
- Aufzuchtmilchen

Zusätzlich Fr. 20.- Rabatt pro Originalpalette

AKTION In Ihrer LANDI ufa.ch

PETRA ARTHO

TIER & TECHNIK: Ernst und Markus Möhl werden mit dem Agrostar Suisse geehrt

MILCHPREIS

Steht St. Galler Bäuerinnen vor



Die Bäuerin aus Walde SG ist neue Präsidentin des Kantonalen Bäuerinnen-Verbandes St. Gallen. Sie wird Nachfolgerin von Barbara Dürr. **SEITE 11**

«Landwirtschaft hat Zukunft»

Ernst und Markus Möhl sind die Träger des Agrostar Suisse 2016. Dank der Mosterei Möhl erzielen die Bauern für ihr Mostobst gerechte Preise. Diese sind Voraussetzung dafür, dass die Landwirtschaft eine Zukunft hat.

SUSANNE MEIER

Die Tier & Technik hat ihre Stellung als wichtigste jährlich stattfindende Landwirtschaftsmesse gefestigt. Kurz nach ihrer Eröffnung am Donnerstag waren die Hallen bereits gefüllt, das Interesse der Bauern an Neuheiten und Tieren war gross. «Die Tier & Technik hat sich äusserst erfolgreich entwickelt», freut sich Nico Paganini, Direktor der Olma-Messen St. Gallen, denn auch an der offiziellen Eröffnungsfeier. «Beim Interesse der Aussteller ist nichts von den sehr schwierigen Rahmenbedingungen zu spüren.»

Eine florierende Messe bedeute aber nicht, dass die dahinterstehende Branche ebenfalls floriere: «Der Einkaufstourismus und der tiefe Milchpreis machen den Bauern zu schaffen. Längerfristig hängen eine produzierende Landwirtschaft und der Erfolg der Tier & Technik aber eng zusammen. Produktionsmittel braucht nur,



Ernst (links) und Markus Möhl wurden für ihr Lebenswerk geehrt. (Bild: sum)

wer produziert. Und produzieren kann nur, wer für seine Produkte gerechte Preise erzielt.»

Für Bäuerinnen und Bauern, die von der Zukunft ihrer Betriebe überzeugt sind, seien Effizienzsteigerungen unabdingbar, befand Paganini. Dabei könne die Tier & Technik einen Beitrag leisten.

Gerechte Preise für landwirtschaftliche Produkte – dies ist auch das Ziel von Ernst und Markus Möhl. Die Brüder, die die Mosterei Möhl AG in Arbon TG führen, wurden dafür an der Eröffnungsfeier der Tier & Technik mit dem Agrostar Suisse

ausgezeichnet. «Der Preis zeichnet persönliches Engagement und Unternehmertum aus», begründete Jury-Präsident Urs Füglistaller von der Universität St. Gallen die Wahl. «Ernst und Markus Möhl setzen sich für den Kernobstanbau und die Erhaltung der Hochstammobstbäume ein. Und sie bezahlen ihren 700 Produzenten faire Preise.» Mit Marken wie Shoreley oder Most aus Eichenholzfässern hätten sie Absatzwege in der ganzen Schweiz gefunden. Der Agrostar Suisse ist laut Füglistaller aber auch eine Anerkennung für ihr Lebenswerk.

Demnächst soll die seit 1895 bestehende Mosterei Möhl an die fünfte Familiengeneration übergehen.

Alfred Weber, Territory Manager von John Deere International in Schaffhausen, gab sich in seinem Referat optimistisch: «Die Landwirtschaft hat in unseren Augen eine durchaus solide Zukunft.» Das Bevölkerungswachstum verlange, dass Produktion und Effizienz gesteigert würden – auch unter Schweizer Bedingungen.

Die Tier & Technik 2016 dauert noch bis morgen Sonntagabend. **SEITE 3, 24, 25**

A-Richtpreis sinkt um 3 Rp./kg

Der Richtpreis für A-Milch sinkt ab 1. April um 3 von 68 auf 65 Rp./kg. Der Entscheid zur Senkung des A-Richtpreises sei im Vorstand der Branchenorganisation Milch stark diskutiert worden, denn er bedeute für die Milchproduzenten eine weitere Verschlechterung ihrer bereits schwierigen Situation, heisst es in einer Mitteilung. Bauernverband und SMP weisen denn auch darauf hin, dass die ausbezahlten Preise fürs A-Segment bereits heute zu tief seien, weshalb die realen Preise nicht weiter sinken dürften. **sam SEITE 5**

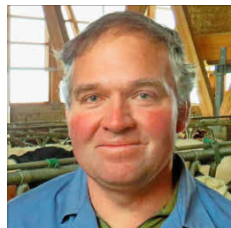
FUTTERMITTEL

Viele Etiketten sind fehlerhaft

Agroscope hat im letzten Jahr 1314 Proben von Futtermitteln für Nutztiere untersucht. Von diesen wurden 170 leicht beanstandet – in erster Linie wegen unkorrekter Etiketten. 233 Proben führten zu schwereren Rügen, da sie von den deklarierten Gehalten abwichen oder schwere Etikettierungsfehler aufwiesen. Agroscope fand zudem Salmonellen und unerlaubte Zusatzstoffe in einzelnen Proben sowie Pestizidrückstände in Biofuttermitteln. Sie wurden in den konventionellen Kanälen deklariert. **sum SEITE 23**

H. P. FANKHAUSER

Trocknet Heu mit Abwärme



Hans Peter Fankhauser bewirtschaftet mit zwei Brüdern einen Hof in Ranflüh BE. Sie kombinieren die Heutrocknung mit der Photovoltaik. **SEITE 20**

REKLAME

agri MESS FÜR THUN

www.agrimesse.ch

Schwerpunkt Berglandwirtschaft
Täglich 9 - 17 Uhr

3.-6. MARZ 2016

■ **AUS DEM INHALT**

Rindermäster haben neuen Präsidenten

Am Dienstag wählten die Delegierten der Swiss-Beef CH Franz Hagenbuch aus Rottenschwil AG als Nachfolger von Urs Meier. **SEITE 15**

Fleischverarbeiter setzen auf Fisch

Fisch ist bei den Konsumenten beliebt. Deshalb investiert Bell in ein neues Seafood-Werk, und Micarna will künftig Egli züchten. **SEITE 15**

Milch aus Gras ist auch bei Ziegen machbar

Gemäss den GMF-Anforderungen kann man pro Ziegenplatz 76 kg Kraftfutter einsetzen. Wichtig ist, dass man dieses gezielt füttert. **SEITE 21**

Agrotourismus: Qualität darf etwas kosten

«Viele agrotouristische Angebote werden unter Wert verkauft», sagt Agrotourismus-Präsident Andreas Allenspach im Interview. **SEITE 28**

■ **WETTER**

Es bleibt wechselhaft

	Sonntag	Montag	Dienstag
Norden	-1° 4°	0° 3°	-2° 6°
Süden	2° 4°	5° 14°	5° 14°

Detaillierte Prognose: letzte Seite